

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Donnerstag, dem 21.09.2023,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Wilhelm Bostelmann

Ratsfrau Dörte Ebersbach

Vertreterin für Ratsherrn Brockmann

Ratsherr Otto Elbers

Ratsfrau Heidrun Horn

Vertreterin für Ratsherrn Schielke

Ratsfrau Monika Pitschmann

Vertreterin für Ratsfrau Teschke

Ratsherr Dirk Pottharst

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Thomas Tödter

Ratsherr Dr. Andreas von Felde

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Gäste

Herr Dipl. Ing. Andreas Gaser, Büro Stüve

Frau M. A. Ramona Wolf, GSP Gosch& Priewe

Verwaltung

Herr Bürgermeister Olaf Klang

Frau Frauke Benecke

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Frau Anja Küttner

Frau Yvonne Prüser

Frau Nicole von Rosenzweig

Entschuldigt fehlen:

Ratsherr Brockmann

Ratsherr Schielke

Ratsfrau Teschke

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkt 1-3: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Cordes, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Klang beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 wegen der Prüfung einer weiteren Variante zu diesem Thema von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 29.08.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 29.08.2023 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen 3

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Klang berichtet über die Sanierung der Sporthalle am Schützenplatz. Der Förderantrag wurde bewilligt und nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen könne der Vereins- und Schulsport dort wieder stattfinden. Die Fertigstellung ist für Mitte/Ende des III. Quartal 2024 vorgesehen.

Herr Bürgermeister Klang berichtet über die Öffentlichkeitsveranstaltung, die in Bezug auf das Projekt „Rahmenplanung „Rathausquartier“ am 09.09.2023 stattfand. Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit ihre Ideen zur Weiterentwicklung dieses Quartiers miteinzubringen, die dann in die weitere Entwicklung miteinfließen.

Die Fragen zum Thema „Lichtschutz“ aus der Einwohnerfragestunde werden von Herrn Bürgermeister Klang beantwortet.

Punkt 7: Bebauungsplan Nr. 127 "Wilhelmstraße Ecke Mühlenstraße am Böhmepark"
- Billigung des Entwurfs
- Beschluss der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0115/2023

Herr Gebelein führt in diesen Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass sich die diesbezügliche Planung aufgrund von Gegebenheiten immer mal wieder ändern könne, was eine Aktualisierung der Unterlagen erfordere.

Frau Wolf von GSP, Gosch & Priewe Ingenieurgesellschaft mbH, erläutert mittels einer Präsentation umfassend zu diesem Tagesordnungspunkt und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder umfänglich.

Beschlussvorlage:

Der Bebauungsplan Nr. 127 „Wilhelmstraße Ecke Mühlenstraße am Böhmepark wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt, auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 127, die dazugehörige Begründung und die FFH-Vorprüfung werden in den vorliegenden Fassungen als Grundlage für die Veröffentlichung im Internet gebilligt.

Der Planentwurf, die dazugehörige Begründung und die FFH-Vorprüfung werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 8: Herstellung einer Querungshilfe und Gehwegerweiterung zur Erschließung der Winsener Straße 92 (Kitagrundstück)

Frau Benecke informiert gemeinsam mit Herrn Gaser vom Büro Stüvel mit Hilfe einer Präsentation den Bau der geplanten Querungshilfe sowie die Planung der Gehwegerweiterung zur Winsener Straße 92 und beantworten umfassend die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigelegt.

**Punkt 9: Antrag der SPD Fraktion zum Prüfauftrag einer Jugendherberge oder eines Hostels
Vorlage: 0110/2023**

Herr Hornbostel erläutert die Historie „Jugendherberge in Soltau“ anhand einer Präsentation und stellt das Objekt „Winsener Straße 100“ vor, das sich als Standort für eine Jugendherberge eignen würde. Ein Kontakt mit dem Jugendherbergswerk Hannover wurde diesbezüglich im Frühjahr 2023 aufgenommen. Nach einem lebhaften Austausch der Ausschussmitglieder, welche positiven Aspekte die Etablierung einer Jugendherberge in Soltau haben könne, beantwortet Herr Hornbostel die aufkommenden Fragen umfänglich.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Cordes, lässt darüber abstimmen, ob eine Etablierung einer Jugendherberge in Soltau weiterverfolgt werden solle.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 10: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Dr. von Felde informiert darüber, dass der Breitbandausbau seitens der Bundesregierung gestoppt wurde. Allerdings sei der Erhalt der Infrastruktur nicht nur durch Glasfaser möglich, sondern auch durch 5 G. Er bittet um diesbezügliche Informationen zur nächsten Sitzung.

Weiterhin gebe es für die Windkraftpotentialflächen fehlende Landesgesetze, Einschränkungen bedingt durch die Flugzonen der Bundeswehr führen zu einem ungleichen Bild bzw. Verzögerungen.

Ratsherr Dr. von Felde hätte gerne auch Informationen hinsichtlich der kommunalen Energiewende der Stadtverwaltung.

Herr Bürgermeister Klang sagt ausführlichere Informationen zur nächsten Ausschusssitzung zu.

Ratsherr Bostelmann teilt mir, dass sich am Georges-Lemoine-Platz Pflastersteine gelöst haben und bittet um Abhilfe.

Weiterhin wüsste er gerne, ob es, sollte die Jugendherberge in der Winsener Straße 100 realisiert werden, dann einen Parkplatz am Bahnhof Nord geben werde. Herr Gebelein antwortet, dass das Bauleitplanverfahren fortschreite, allerdings müsse Wald- und Artenschutz berücksichtigt werden. Nach Klärung dieser Aspekte werde die Erschließungsplanung mit Einreichung des Fördermittelantrages beginnen.

Ratsfrau Pitschmann berichtet, dass in Friedrichseck, Fasanenweg, der Wald (ehemals Tiemann) durchgeholzt wurde. Hier sei eine unbefestigte Feuerschneise entstanden, der Weg sei nun nicht mehr begehbar.

Herr Hornbostel erklärt, dass der Brandschutzstreifen aus Sicherheitsgründen gemäht worden sei. Er werde sich darum kümmern und für die Wiederherstellung des Weges sorgen.

Ratsfrau Ebersbach fragt nach dem Sachstand „Brücke – Oeninger Weg“ und Sachstand „Hindenburgstadion“. Herr Bürgermeister Klang berichtet, dass die Fertigstellung des Hindenburgstadions für Frühjahr 2024 vorgesehen sei. Wegen der Kunststoffbahn sei dies aufgrund der zu erwartenden niedrigeren Temperaturen früher nicht möglich. Was die Brücke am Oeninger Weg betreffe, bedurfte es einer längeren Vorplanungszeit, jetzt sei man aber kurz vor dem Beginn der Arbeiten und bis Ende November solle die Fertigstellung erfolgt sein.

Ratsfrau Horn fragt nach dem Sachstand „Weg beim ehemaligen Pelzgeschäft Meyerhoff“. Laut Herrn Bürgermeister Klang gebe es aktuell noch keine neuen Erkenntnisse, da dies in Abhängigkeit mit den Eigentümern stehe. Hier würden zu gegebener Zeit Gespräche geführt.

Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 12: Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende, Ratsfrau Cordes, schließt die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr.